

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ausbau von derzeit etwa 170 Brandschutzfahrzeugen der Feuerwehr Köln zur Umrüstung auf Digitalfunk

Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 05.09.2016 |
| Gesundheitsausschuss | 13.09.2016 |

Beschluss:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales ist mit der Ausschreibung der Ausbauleistung von derzeit etwa 170 Brandschutzfahrzeugen der Feuerwehr Köln zur Umrüstung auf den Digitalfunk einverstanden.

Der Beschluss des AVR wird unter Vorbehalt der ungeänderten Zustimmung des Gesundheitsausschusses gefasst.

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

Alternative:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales behält sich die Entscheidung über die Vergabe der o. g. Leistung vor.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | | |
|---|-------------------------------|--|--------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | | <u>505.750,-</u> € | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ | __% |
| <input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ | <u>0</u> % |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2017

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | <u>168.600,-</u> € |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Im September 2009 wurde durch den Rat die Einführung des bundesweiten Digitalfunks bei der Berufsfeuerwehr Köln beschlossen (Vorlage Nr. 2969/2009). In den vergangenen Jahren wurden die im Beschluss erwähnten Fahrzeugfunkgeräte sowie Handsprechfunkgeräte beschafft, sowie die Bundesfahrzeuge und die Fahrzeuge des Rettungsdienstes umgebaut.

Die Rettungsdienstfahrzeuge (Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge) wurden in Eigenleistung umgebaut. Es hat sich jedoch gezeigt, dass dies sehr zeit- und personalintensiv ist und das originäre Tagesgeschäft in erheblichem Maß negativ beeinflusst wurde. Aus diesem Grunde ist geplant, die Umbauleistung der noch ausstehenden Brandschutzfahrzeuge an einen externen Dienstleister zu vergeben, welcher durch die Mitarbeiter der Fachabteilung begleitet wird.

Die Bundesfahrzeuge wurden im Frühjahr 2016 bereits durch einen externen Dienstleister umgebaut. Die Umbaukosten betragen hierfür pro Fahrzeug im Durchschnitt 2.500,00 € netto. Nach aktuellem Stand sind zum jetzigen Zeitpunkt etwa 170 im Dienst befindliche Großfahrzeuge, Personenkraftwagen und Sonderfahrzeuge der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr umzubauen, die noch nicht mit Digitalfunk versorgt sind. Der Ausbaustand der Fahrzeuge reicht von Anschließen der Endverbraucher bis hin zum kompletten Einbau aller für den Digitalfunk notwendigen Komponenten und Verkabelungen.

Um den Fahrzeugumbau bei jährlich anzunehmenden 250 Arbeitstagen zu erwartenden Umbauzeiten von 2,5 Tagen pro Fahrzeug zeitnah abschließen zu können, werden zwei parallele Produktionsstraßen angestrebt, die den Umbau in 1 bis 1,5 Jahren abschließen sollen.

Die Weiterführung der Umstellung auf den Digitalfunk ist auch während der vorläufigen Haushaltsführung insgesamt zwingend notwendig, da der nunmehr eingesetzte Analogfunk technisch veraltet ist und nicht mehr den Anforderungen genügt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 28.07.2016 mit Aktenzeichen (142/22/33/16) dem Ausbau der 170 Brandschutzfahrzeuge zur Umrüstung auf den Digitalfunk zugestimmt. Die Stellungnahme ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.